

Mitteilungen der VMTB

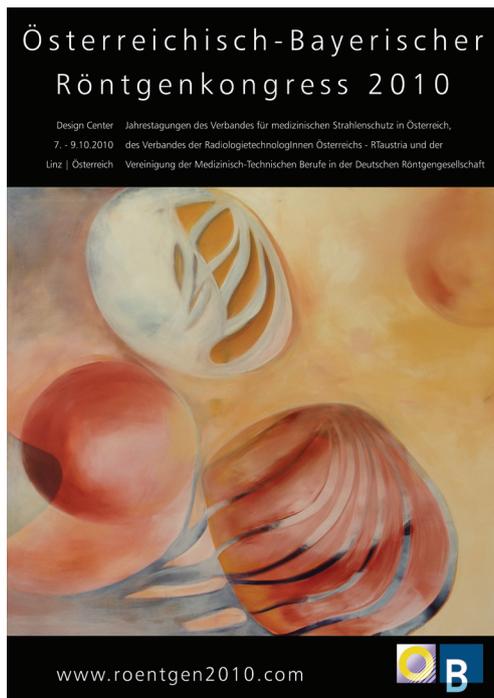
Einladung zum gemeinsamen Kongress in Linz

Zum ersten Mal wird der Kongress 2010 in Linz von der Österreichischen und Bayerischen Röntgengesellschaft, von RTaustria, der VMTB und dem VMSÖ gestaltet. Die Einladung für diesen gemeinsamen Kongress kam von der Österreichischen und Bayerischen Röntgengesellschaft an RTaustria und den VMTB.

VMTB (MTRA) und RTaustria möchten mit dieser Jahrestagung alle Kolleginnen und Kollegen aus der Diagnostisch/Interventionellen Radiologie, der Nuklearmedizin und der Radioonkologie ansprechen. Der Kongress soll die Vielschichtigkeit dieses Berufes vor Augen führen, dies spiegelt sich auch im gemeinsamen wissenschaftlichen Programm wider:

- ▶ onkologische Schwerpunkte
- ▶ Ganzkörper-Bildgebung
- ▶ interventionelle Therapien
- ▶ Mamma
- ▶ Gefäßdiagnostik und -therapie
- ▶ Neuroradiologie
- ▶ Kinderradiologie

VMTB (MTRA) und RTaustria bieten die Möglichkeit, sich kurzfristig aus dem persönlichen Spezialbereich herauszuwagen, um wieder „über den Tellerrand“ zu blicken.



Zum 3. Mal kann RTaustria heuer wieder Fortbildungsdiplome überreichen. Alle Kolleginnen und Kollegen, die ihre in 3 Jahren erworbenen 150 CME-Punkte bei uns eingereicht haben, werden vor den Vorhang gebeten.

RTaustria bietet, wie auch die Jahre davor, am Vortag des Kongresses Workshops an. Themen der diesjährigen Workshops:

- ▶ Sonografie
- ▶ Kontrastmittelapplikation
- ▶ neu: CT und Bildbearbeitung
- ▶ Kommunikation

Das Thema Strahlenschutz wird gemeinsam mit dem VSMÖ abgewickelt und dazu am Samstag ein Workshop angeboten.

Alle deutschen und österreichischen Berufskolleginnen und -kollegen sind herzlich zu den Workshops eingeladen.

Anmeldung zum Kongress:
www.roentgen2010.com

Anmeldung zu den RTaustria-Workshops:
www.rtaustria.at/workshop2010

Ihre
Katja Röhr, Vorstandsvorsitzende der VMTB, und
Michaela Rosenblattl, Präsidentin RTaustria

Rheinisch-Westfälisches MTRA-Symposium in Oberhausen

Sehr geehrte Damen und Herren!

Bei ständig wachsenden Anforderungen unseres Gesundheitssystems an Qualität und Effizienz steht die Radiologie als techniklastige und besonders innovationsträchtige Disziplin im stetigen Fokus. Auf der einen Seite ist eine zunehmende Fort- und Weiterbildung nötig, um mit den technisch wissenschaftlichen Entwicklungen unseres Fachgebietes Schritt zu halten, auf der anderen Seite wird es zunehmend schwieriger, im laufenden klinischen Betrieb intern Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen durchzuführen.

Ziel des Rheinisch-Westfälischen MTRA-Symposiums ist es daher, das lokale Angebot an Fortbildungsmaßnahmen für MTRA auszubauen. Es werden in Zusammenarbeit mit der VMTB und



Geschäftsstelle:

VMTB – Vereinigung der
Medizinisch-Technischen
Berufe in der DRG
Frau Sonja Müller
Straße des 17. Juni 114
10623 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 916 070 15
Fax: +49 (0) 30 916 070 22
E-Mail: mueller@drg.de
www.drg.de/data/VMTB/home.html



Oberhausen: 1. Rheinisch-Westfälisches MTRA-Symposium

mit der Rheinisch-Westfälischen Röntgengesellschaft Beiträge gemeinsam von MTRA, Klinikern und Radiologen präsentiert. Abgehandelt werden Aspekte von der Einstelltechnik bis zur Gerätetechnik, klinische Fragestellungen, Entwicklungen in der Radiologie, aber auch Randthemen wie Hygiene.

Das Symposium soll in Zukunft in thematischer und zeitlicher Abstimmung mit dem Fortbildungsprogramm des Ruhrkongresses in Bochum an unterschiedlichen Orten in Nordrhein-Westfalen abgehalten werden.

Wir möchten alle radiologisch technischen Assistentinnen und Assistenten herzlich zu unserem 1. Rheinisch Westfälischen MTRA-Symposium am Freitag, den 25. Juni 2010 nach Oberhausen einladen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*Prof. Dr. Jörg Neuerburg, Klinikum Niederrhein
Katja Röhr, Vorstand VMTB
Jürgen Wameling, Vorstand VMTB*

RadiologieKongressRuhr 2010 – attraktives Fortbildungsprogramm für MTRA

Vom 28. bis zum 30. Oktober 2010 findet der mittlerweile über die Grenzen des Ruhrgebietes hinaus bekannte RadiologieKongressRuhr statt. Traditionell wird am Freitag eine ganztägige Session für MTRA angeboten. Das Programm reicht von Fragen der Einstelltechnik über die digitale Projektionsradiografie bis hin zur Schlaganfallsdiagnostik.

Am Nachmittag werden unter dem Titel „Um die Radiologie herum“ wichtige Randthemen des Fachs behandelt wie die Medikamentengabe oder das rückschonende Heben und Lagern von Patienten. Und einen Ausblick in die Zukunft eröffnen interessante Beiträge über die Tomosynthese und die PET/MR.

Die Programmverantwortung liegt erneut in bewährten Händen der VMTB. Mitglieder der Vereinigung profitieren in diesem Jahr erstmals von günstigen Teilnahmebedingungen. Für nur 25 € buchen sie den ganztägigen Kurs, inklusive Besuch der Industrieausstellung, Industriesymposien.



Impressionen vom RadiologieKongressRuhr 2009.

Schülertag am Donnerstag

Premiere hat auch der MTRA-Schülertag am Donnerstagnachmittag. Neben fachlichen Informationen – in diesem Jahr geht es um die Schädeldiagnostik – wird es gute Tipps im Umgang mit Prüfungsstress geben. Die Teilnahme am Schülerdonnerstag ist kostenfrei. Klassenverbände melden sich bitte bei der Deutschen Röntgengesellschaft, Florian Schneider, Tel. 030/916 070 19, E-Mail schneider@drg.de an. Ein Rundschreiben mit weiteren Informationen und Anmeldefax geht den MTRA-Schulen rechtzeitig zu.

Komplettes Programm und Registrierung auf www.radiologiekongressruhr.de

Florian Schneider, Pressestelle DRG